

PRAXISBEISPIEL: NACHHALTIGKEIT IN DER SKIHALLE

Nachhaltigkeitskommunikation für Kultur- & Freizeiteinrichtungen

Nachhaltigkeitswerkstatt.NRW



NACHHALTIGKEIT IN DER SKIHALLE



Wir gehen das Thema Nachhaltigkeit in der Skihalle XY sehr konkret an – mit dem klaren Ziel, unseren Betrieb Schritt für Schritt klimafreundlicher zu machen. Ein zentraler Meilenstein ist dabei unsere eigene Energieerzeugung: Wir haben eine Photovoltaikanlage auf rund 30.000 m² gebaut und vollständig ans Netz angeschlossen. Damit können wir den Energiebedarf der gesamten Skihalle XY vollständig aus eigener Stromerzeugung decken. Parallel dazu haben wir unseren Parkplatz saniert und das Thema E-Mobilität ausgebaut: Es gibt 30 Ladestellen für E-Autos, die es Gästen ermöglichen, während ihres Aufenthalts mit umweltfreundlich erzeugtem Strom zu laden. Für dieses Engagement wurden wir zudem mit dem „Zukunftssiegel 2025“ ausgezeichnet.

NACHHALTIGKEIT IN DER SKIHALLE



In unserem Hotelbetrieb setzen wir Nachhaltigkeit außerdem über viele Alltagshebel um, die im Betrieb wirklich zählen. Beim Energieeinsatz arbeiten wir mit LED-Beleuchtung, Zeitschaltuhren und Bewegungsmeldern, nutzen Tageslicht in Tagungsräumen, setzen auf abschaltbare Klimaanlage, Verschattungssysteme, moderne Doppelverglasung und Dämmung sowie ein Schlüsselkarten-System, das Strom im Zimmer automatisch unterbricht. Dazu kommt ein Energiemanagement mit regelmäßiger Datenerhebung, um den Bedarf kontinuierlich zu senken.

Beim Wasserverbrauch reduzieren wir mit Durchflussbegrenzern/Perlatoren, Spartasten bei WC-Spülungen, regelmäßigen Checks (Tropfen/Verkalkung) und der Handtuch-Regel (Wechsel nur auf Gästewunsch) – ebenfalls begleitet durch ein Ressourcenmanagement mit Datenerhebung und laufender Optimierung.

NACHHALTIGKEIT IN DER SKIHALLE



Auch Abfall und Verpackungen nehmen wir systematisch in den Blick: Wir setzen auf Mehrweg, konsequente Mülltrennung, vermeiden Portionsverpackungen (z. B. Marmelade/Cerealien), servieren Getränke im Tagungsbereich in Karaffen oder Pfandflaschen, nutzen Großgebilde wo möglich, arbeiten mit Shampoo-/Duschgel-Spendern (statt Einweg) sowie berührungslosen Seifenspendern – und erfassen Abfallmengen und -zusammensetzung regelmäßig, um weiter zu reduzieren.

Zur nachhaltigeren Anreise und Mobilität binden wir Gäste aktiv ein: Anreise per ÖPNV ist möglich, wir bieten in den wärmeren Monaten einen hoteleigenen Fahrradverleih, haben 2 Ladestationen für E-Bikes und organisieren bei Bedarf Großraum-Shuttles zu hochfrequentierten Veranstaltungen. Gleichzeitig stärken wir durch Zusammenarbeit mit nahegelegenen Erzeugern und Lebensmittel-Lieferanten regionale Wertschöpfung (z. B. Obst/Gemüse aus der Umgebung).

NACHHALTIGKEIT IN DER SKIHALLE



Und schließlich gehört für uns auch soziale Nachhaltigkeit dazu: Wir setzen auf weitestgehende Barrierefreiheit (bis zum Pistenzugang), Zimmerreinigung durch hoteleigenes Personal, ein Team mit Kolleg:innen aus 25 Nationen, die Ausbildung von rund 30 Auszubildenden/dual Studierenden pro Jahr in der Unternehmensgruppe, sowie feste Unternehmensziele und -leitsätze. Außerdem unterstützen wir Familien (z. B. kinderfreundliche Konditionen) und arbeiten mit regionalen und zertifizierten Lieferant:innen.

Bild: KI-generiert über freepik